

## Anlage 6a: Durchführungsanleitung zum Siegener Lesetest

Die Durchführungsanleitungen sollen möglichst exakt eingehalten werden; Abweichungen (Instruktion, Zeiten) und andere Besonderheiten sollen durch die UntersuchungsleiterIn dokumentiert werden (siehe Formblatt dazu).

Für die Durchführung braucht die Testleiterin:

- Testhefte für die Jahrgänge jeweils in Form A+B (Stolper2),
- Stoppuhr,
- Klassenliste der Klasse (für die LehrerIn)

Material für die Kinder:

- Die Kinder erhalten bzw. benötigen das Testheft, einen gespitzten Bleistift (ansonsten freier Tisch), KEIN Radiergummi

### 0 Allgemeine Einführung:

„Ich möchte euch begrüßen. Mein Name ist [XY] und ich komme von der Universität Siegen. **(erklären)**“

Ich bin heute zu Besuch, weil wir wissen wollen, wie gut, also wie schnell und genau SchülerInnen von heute lesen können.

Deshalb habe ich heute eine Aufgabe mitgebracht, die ich euch in der kommenden Schulstunde stellen möchte.

Bevor es aber losgehen kann, möchte ich euch bitten einen spitzen Bleistift herauszunehmen. Ist ein Stift nicht angespitzt, so könnt ihr das jetzt noch machen **(warten)**. Die übrigen Sachen räumt bitte weg, sodass nur noch der Bleistift auf dem Tisch ist.

→ Austeilen der Testhefte (immer abwechselnd Form A und Form B)

Wir fangen gemeinsam an auf der ersten Seite **(Heft zeigen)**.

Ganz vorne findet ihr ein Blatt, auf dem einige Dinge über euch aufgeschrieben werden sollen.

**(gemeinsam das Formblatt besprechen und herumgehen zur Überprüfung und Hilfe)**

So: Hat das bei allen geklappt?

Bevor wir nun anfangen, möchte ich euch noch etwas zu den Aufgaben sagen. Wir möchten von euch allen, also von jedem einzelnen Kind wissen, wie gut ihr lesen könnt.

Deswegen soll jedes Kind versuchen, allein möglichst schnell und genau zu sein, und nicht beim Nachbarn oder bei der Nachbarin abgucken. Damit dies nicht möglich ist, haben wir zwei verschiedene Testhefte mit den Formen A und B erstellt. Deshalb haben zwei Kinder, die nebeneinander sitzen, immer verschiedene Aufgaben.

Es gibt aber keine Noten für die Aufgaben, ihr braucht also keine Angst zu haben, wenn ihr etwas falsch macht. Aber wir bitten euch, euch so gut, wie es geht anzustrengen!

Bei dieser Aufgabe geht es darum, wie gut ihr schon lesen könnt. Die Aufgabe heißt „Siegener Lesetest“. In dem Test finden sich ganz viele Stolperwörter. Warum die so heißen, das können wir uns jetzt anschauen.

Ich zeige euch, was Stolperwörter sind. In der ersten Beispielaufgabe habe ich schon einmal vorgemacht, wie die Aufgabe geht.

Wer liest denn einmal den ganzen Satz zusammen mit dem durchgestrichenen Wort vor.“

(Vorlesen – Der Testleiter wiederholt:) „**Ich kann gut Name lesen.**<sup>1</sup>

Dieser Satz ergibt keinen richtigen Sinn, weil ein Wort zuviel enthalten ist.

Ein Wort passt nicht in den Satz. Welches Wort ist das?“

**(Bei richtiger Lösung:)**

„Richtig. Das Wort Name ist falsch. Deshalb habe ich es auch durchgestrichen.

Ohne das Wort Name lautet der Satz 'Ich kann gut lesen'. Das ist ein sinnvoller Satz.“

(Nennt das Kind ein anderes Wort, liest der Testleiter den Satz ohne das genannte Wort.)

„Du siehst, das gibt auch keinen Sinn. Nein, das Wort Name ist falsch. Deshalb habe ich es auch durchgestrichen. Ohne das Wort Name lautet der Satz 'Ich kann gut lesen'. Das ist ein sinnvoller Satz. Das Wort, über das man stolpert, weil es keinen Sinn macht, ist das Stolperwort.

Auch im Satz 2 ist ein Wort zu viel. Ihr sollt es durchstreichen wie bei Beispiel 1. Um das falsche Wort zu finden, müsst ihr den Satz gründlich und genau lesen. Macht dies bitte jetzt und streicht das Stolperwort durch.“ (Nicht mehr als 20 Sekunden Zeit geben.)

Welches Wort habt ihr durchgestrichen? (Die Testleiterin fragt mehrere Kinder und geht dabei durch die Klasse und schaut, ob die Kinder es richtig gemacht haben).

So macht nun auch Beispiel 3.

„Auf den nächsten Seiten findet ihr nun viele solcher Sätze. In jedem Satz ist genau ein Stolperwort zu viel. Dieses falsche Wort sollt ihr finden und durchstreichen. Lest euch die Sätze gründlich und genau, aber auch möglichst schnell durch.

!!! Wenn ihr nicht gleich das Stolperwort findet, lasst den Satz aus und macht mit dem nächsten weiter. Ihr sollt versuchen, möglichst viele Sätze zu schaffen.

Wenn ihr meint in einem Satz müssten zwei oder drei Wörter gestrichen werden, dann lest den Satz noch einmal. Denn in jedem Satz darf nur ein einzelnes Wort gestrichen werden.

Wenn ihr mal aus Versehen etwas Falsches durchgestrichen habt, macht ihr einfach einen Kreis um das falsch angestrichene Wort und streicht dann das richtige Wort durch (**auf einem Bogen oder an der Tafel vormachen**).

**(Auf die Aufmerksamkeit der Kinder achten)**

Ich gebe euch gleich ein Zeichen, dann könnt ihr arbeiten und ihr könnt so lange arbeiten und die Stolperwörter suchen, bis ich sage 'Stopp'. Dann arbeitet kein Kind weiter. Wenn ein Kind aber davor schon bei der letzten Aufgabe ankommt, blättert es nicht um, sondern

---

<sup>1</sup> Manchmal liest das vorlesende Kind den Satz gleich ohne den Störer. Dann das Kind auffordern, den ganzen Satz zu lesen.

wartet. Deshalb ist unten ein Stoppschild auf der Seite. Das ist wie im Straßenverkehr. Wer an ein Stoppschild kommt, wartet.

So gibt es noch Fragen? (ggf. klären)

Dreht jetzt bitte um und beginnt bei Satz 1. - Fangt jetzt an.

(Nach dem Ende der Zeit für die jeweilige Aufgabe - siehe Tabelle - sagt der Testleiter):

„Stopp.

Ihr braucht nicht enttäuscht sein, wenn ihr nicht alles geschafft habt. Diese Aufgabe ist auch für ältere Kinder gedacht.“

In dieser Form der Reihe nach alle Aufgaben bearbeiten.

„1 Dreht jetzt bitte um, schaut, dass ihr bei Aufgabe X seid und beginnt bei Satz 1. - Fangt jetzt an.

2 Stopp!“